

Medienkonferenz des Vereins GO! Ziel selbstständig vom 21. September 2010

## GO! die ersten Erfahrungen

Nadine Auer, Geschäftsführerin des Vereins GO!

Seit dem Start der Geschäftsstelle GO! Mitte Februar 2009 sind 19 Monate vergangen. Wir haben eine grosse Anzahl von über 400 Anfragen bearbeitet. Zudem führen wir seit Herbst 2009 regelmässig eine Informationsveranstaltung durch, sie ist auf [www.mikrokredite.ch](http://www.mikrokredite.ch) ausgeschrieben und man kann sich dort anmelden. Interessierte Personen können sich dabei über die Dienstleistung und den Kreditprozess von GO! informieren. Bis heute haben gut 100 Personen die Veranstaltung besucht.

GO! hat bis heute 17 Kredite ausbezahlt. Diese kleine Anzahl von Krediten liegt nicht daran, dass wir hohe Hürden aufstellen, wir wollen ermöglichen, nicht entmutigen. Insgesamt mussten wir nur bei wenigen ernsthaften Interessenten ein „Nein“ aussprechen. Es ist vielmehr so, dass die meisten mit einer sehr vagen Geschäftsidee an GO! gelangen und erst während einer Informationsveranstaltung oder eines Gesprächs bemerken, dass sie nicht realisierbar ist. Andere Interessenten fanden wieder eine Stelle, die Auftragslage verbesserte sich oder ihre Lebenssituation änderte sich grundlegend.

- Eine arbeitslose Person hat die Geschäftsidee einen Currywurststand in der Stadt Zürich zu eröffnen. Die Person war über 10 Jahre als Logistiker angestellt und hat keinerlei Erfahrung in diesem Bereich. Im Beratungsgespräch wird u.a. diskutiert wie dieses wichtige Know How angeeignet werden kann und was die nächsten Schritte sein können. Der Beratungsprozess wird vom Antragsteller abgebrochen, da er an Diabetes erkrankt.
- Bei einer bereits selbstständigen Person, welche Orientteppiche restauriert, besteht der Wunsch die stark schwankende Auftragslage abzusichern und sie hat die Idee ev. die Dienstleistung auszubauen mit Reinigung oder Verkauf von Zusatzprodukten. Die Ausgangslage wird im ersten Gespräch analysiert und diskutiert. Die Person führt die Beratung nicht weiter, da eine Konkurrenzfirma die Arbeit einstellt und sie diese Arbeiten übernimmt. Die Auftragslage ist mittelfristig bis auf weiteres gesichert.
- Eine Person möchte sich nicht mehr selbstständig machen, da der Lebenspartner vom Vorhaben abrät. GO! hätte in diesem Fall den Kredit durchaus unterstützt.
- In zwei Fällen hat GO! und die ZKB den Kredit bereits bewilligt. Die Antragsteller haben sich aber dann entschieden den Kredit nicht in Anspruch zu nehmen. Beide Antragsteller waren bereits selbstständig und wollten mit einer Neuinvestition die Einnahmen erhöhen. In einem Fall konnte die Ehefrau eine Anstellung finden und darum wurde das gemeinsame Quartiergeschäft aufgegeben. Im zweiten Fall war es wiederum die Partnerin, welche der Neuinvestition kritisch gegenüberstand.

Diese hohe erste Zahl von Anfragen und die im Verhältnis tiefe Kreditquote ist für uns keine Überraschung. Die erreichten Zahlen entsprechen den Schätzungen im Businessplan von

Stauffacherstr. 149, 8004 Zürich, Tel. 044 240 06 90, [info@mikrokredite.ch](mailto:info@mikrokredite.ch)

GO!. Diese Zahlen beruhen auf Informationen aus Gesprächen mit ähnlichen Organisationen im Ausland und in der Romandie.

Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Angebot auch dann eine aktivierende und klärende Wirkung haben, wenn es nicht zu einem Kreditantrag kommt und kein Kredit ausbezahlt wird.

Viele der Antragsteller wollen sich über Ihre Möglichkeiten informieren und haben insbesondere beim Besuch der Informationsveranstaltung noch keine konkrete Geschäftsidee ausgearbeitet.

## **Wer kann bei GO! einen Mikrokredit beantragen?**

Die Zielgruppe von GO! ist bezüglich Alter, Lebenssituation oder Ausbildungsstand sehr unterschiedlich. Da die Zielgruppe sehr heterogen ist und sich an unterschiedlichen Orten bewegt und informiert ist es wichtig, dass GO! möglichst breit präsent ist, wer uns nicht kennt kann unsere Dienstleistung nicht in Anspruch nehmen.

Für die Beratung im Hinblick auf einen Mikrokredit ist eine konkrete Geschäftsidee und ein ungedeckter Kapitalbedarf zwischen 4'000 und 40'000 Franken Voraussetzung. Mikrokredite spricht GO! im Kanton Zürich und in allen angrenzenden Kantonen.

## **Wie läuft der Kreditprozess ab?**

Der Ablauf vom Erstgespräch bis zum bewilligten Kredit führt über verschiedene Stationen. Ich skizziere im Folgenden kurz, wie das in der Regel vor sich geht, und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, bis der Entscheid zur Gewährung eines Mikrokredites gefällt werden kann.

Für die Kreditsuchenden Personen ist GO! die Anlaufstelle.  
Der Kreditprozess hat vier Hauptprozessschritte:

1. Im ersten Schritt überprüft GO! die Voraussetzungen für die Unterstützung eines Kreditantrags. Wichtig ist dabei, ob das Produkt/ die Dienstleistung überzeugt, dafür ein Markt vorhanden ist und das Budget aufzeigt, dass der Kredit zurückgeführt werden kann. Ganz entscheidend ist die Person. Mikrokredite brauchen keine banküblichen Sicherheiten, die „Sicherheit“ ist die Person. Zur Beurteilung muss v.a. Transparenz geschaffen werden und es braucht daher i.d.R. zwei bis drei Beratungsgespräche in der Geschäftsstelle, bis GO! den Kreditantrag unterstützt.
2. Sind die Voraussetzungen erfüllt unterstützt GO! die Antragstellenden bei der Erstellung des Kreditantrages.
3. Die Dokumente werden der ZKB eingereicht und diese übernimmt das Kreditmanagement und stellt den Kreditvertrag aus.
4. GO! begleitet die Kreditnehmenden auch nach der Kreditauszahlung mit Beratung bis zur vollständigen Rückzahlung des Kredites. Zudem stellen wir den Kreditnehmer einen Mentor

oder eine Mentorin zur Verfügung. Diese Personen arbeiten ehrenamtlich und haben alle Erfahrung in der Selbstständigkeit oder im Management von Firmen.

## **Von wem kommen die Anfragen für einen Mikrokredit?**

Rund 35 Prozent der Anfragen kommen von Personen, die bereits selbstständig sind. Ein weiteres Drittel der konkreten Anfragen sind Angestellte und Rund 20 Prozent sind arbeitslos. Die restlichen Prozente verteilen sich u.a. auf Hausfrauen, Doktoranden, IV- und Sozialhilfebezügler.

Der Grösste Teil der Anfragenden sind zwischen 31 und 50 Jahre alt. Die jüngste Person war 21 Jahre alt und die älteste war bereits pensioniert. Die wenigsten haben einen Businessplan und die allermeisten haben auch kein Budget erarbeitet und können den notwendigen Finanzbedarf nicht abschätzen. Die Schulung, wie ein Budget erarbeitet wird, ist meist ein wichtiges Thema in der Beratung.

## **Fazit der ersten 19 Monaten**

Von den 17 Jungunternehmerinnen und -unternehmern, die einen Kredit erhalten haben, sind 16 auf gutem Weg.

Eine Person musste ihre Geschäftstätigkeit nach knapp drei Monaten wieder einstellen. Sie führte einen Outlet Store und der angestrebte monatliche Umsatz wurde nicht annähernd erreicht. Sie sucht derzeit eine Stelle und wird den Kredit von 10'000 Franken an GO! zurückzahlen. Wir sind hier bewusst ein Risiko eingegangen aber nicht unvorsichtig gewesen. Wenn keine Projekte scheitern würden, dann hiesse dass wahrscheinlich, dass wir zu vorsichtig sind und wohl Projekte abgelehnt haben, die durchaus erfolgreich hätten sein können.

Im September und Oktober 2010 gibt es drei Eröffnungen, alle auf dem Gebiet der Stadt Zürich.

- Bettina Wuffli, noelie & loulou, individualisierte Bade- und Strickmode
- Miroslav Blazanovic, [www.printas.ch](http://www.printas.ch), Herstellung von Kunstbildern und Fotografien im Digitaldruck
- Aleli Leal und Kaspar Fenkart, Edition Populaire, [www.editionpopulaire.ch](http://www.editionpopulaire.ch), Concept Store mit ausgewählten alltäglichen Gegenständen

Die Zusammenarbeit mit unserer Partnerbank der Züricher Kantonalbank ist sehr gut. Die Bank übernimmt das Kreditmanagement. Die Kredite werden nach Unterzeichnung des Kreditvertrages innerhalb einer Woche ausbezahlt.

## **Ausblick**

Wir haben das Ziel im 2010 insgesamt 20 Kredite auszuzahlen. Im 2011 rechnen wir mit 30 neuen Kreditnehmenden. Wir hatten im Businessplan ab dem dritten Jahr mit 30 Krediten pro Jahr gerechnet. Wir gehen heute davon aus, dass dies so sein wird.